

"Doktor Faustus"

Ein Künstler- & Epochenroman

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

14.-20. MAI



Vorwort

"Wir waren den Sommer in Tölz, dessen Luft uns so wohlthat, daß wir uns dort angekauft haben und uns ein Häuschen mit Blick auf den Ort, die Isar und das Gebirge bauen lassen."

Thomas Mann an Philipp Witkop, 1. November 1908



© Thomas-Mann-Archiv, Zürich

Nach dem ersten Thomas-Mann-Festival im Herbst 2020 machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung und verhinderte den Plan, das Tölzer Thomas-Mann-Festival alle zwei lahre zu feiern.

Doch 2023 ist es wieder so weit! Im Mai steht Thomas Manns Epochenroman "Doktor Faustus" im Zentrum des Festival-Programms – auch, weil es in diesem Werk Bezüge zu Bad Tölz gibt.

Sie erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik, Lesungen, Vorträgen, einer Ausstellung und einer Exkursion nach Polling – dem Ort Pfeiffering des Romans.

Diesmal haben wir das Programm für Sie sogar noch etwas ausgeweitet und die ganze Stadt als Festivalort stärker miteinbezogen.

Machen wir uns also in Bad Tölz gemeinsam auf den Weg zu "Doktor Faustus" – wir freuen uns über viele Gäste aus nah und fern!

Bad Tölz, Januar 2023



DR. INGO MEHNERErster Bürgermeister
der Stadt Bad Tölz



DR. CHRISTOF BOTZENHART Dritter Bürgermeister, Kulturbeauftragter des Stadtrats



PROGRAMM-ÜBERBLICK

14. Mai 15:00 Uhr	Festivaleröffnung mit Vernissage Stadtmuseum	
14. Mai 19:30 Uhr	Doctoris Johannis Faust Marionettentheater Seite 8	
15. Mai 19:00 Uhr	Beethoven im "Doktor Faustus" Vortrag und Klavierkonzert, Kurhaus Seite 9	
16. Mai 19:00 Uhr	"Nur wer die Sehnsucht kennt" Liederabend, Kurbaus Seite 10	
17. Mai 12:30 Uhr	"Faustus"-Schauplätze in Polling Literarische Führung Seite 12	
17. Mai 19:00 Uhr	Das schöne Zimmer Literarischer Vortrag, Stadtbibliothek Seite 14	
18. Mai 15:00 Uhr	Der andere Roman Vortrag, Stadtmuseum Seite 16	
18. Mai 19:00 Uhr	"Alles ist ewig im Innern verwandt" Liederabend, Kurhaus Seite 17	
19. Mai 19:00 Uhr	Betrachtung eines Politischen Vortrag, Stadtmuseum Seite 18	
20. Mai 19:00 Uhr	"Ein deutscher Schriftsteller spricht zu euch" Lesung, Stadtmuseum	



"Das Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn, erzählt von einem Freunde" – so lautet der Untertitel des Romans, der 1947 erschien. Die Hauptfigur ist ein Komponist, der einen Pakt mit dem Teufel eingeht, um sich Inspiration und Erfolg zu sichern. Doch der Preis dafür ist hoch…

Bereits 1904 soll der Literaturnobelpreisträger erste Notizen zu diesem Stoff gemacht haben und die Geschichte ging ihm vermutlich auch während seiner Aufenthalte in Bad Tölz durch den Kopf. Doch erst 1943, mitten in Zweiten Weltkrieg, konzentrierte Thomas Mann sich im kalifornischen Exil auf die Ausführung und so wurde das Buch auch eine Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in Deutschland.

Sonntag, 14. Mai, 15:00 Uhr

FESTIVALERÖFFNUNG

mit Vernissage (siehe S. 7)



Stadtmuseum, Marktstraße 48 Eintritt frei

PROGRAMM

Prof. Dr. Tobias Boes	Festvortrag	
Eckhard Zimmermann, Kurator	Einführung	
Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung		

Der Faust-Mythos gilt seit jeher als Inbegriff des Ur-Deutschen. Auch Thomas Manns 1947 erschienener Roman scheint sich nahtlos in dieses Deutungsmuster einzufügen, benutzt er das Motiv des Teufelspaktes doch, um sich kritisch mit der deutschen Geistesgeschichte im Allgemeinen und dem Aufstieg des Faschismus im Besonderen auseinanderzusetzen. Doch bei genauerem Hinschauen kommen schnell Zweifel auf...

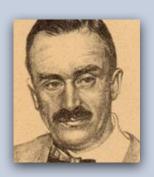
Prof. Dr. Tobias Boes, Germanist an der Notre Dame University in Indiana, USA, sowie Thomas-Mann-Spezialist, geht in seinem Vortrag der Frage nach, was es bedeutet, ein "deutscher" Autor mit inzwischen amerikanischer Staatsbürgerschaft zu sein und wie sich Thomas Mann zu dieser Frage verhielt und ob diese Frage im Zusammenhang mit "Doktor Faustus" überhaupt sinnvoll ist.



Ausstellung

VERANTWORTUNG DES GEISTES

Thomas Mann und sein Roman "Doktor Faustus"



Gleich ein doppelter Teufelsbund in einem Roman von 1947: der Pakt des Künstlers mit dem Teufel zur angeblichen Überwindung einer Krise in der Kunst und der Pakt der Deutschen mit Hitler.

Die Ausstellung zeigt anschaulich, wie stark Thomas Manns eigene Biografie, sein Einsatz für die Demokratie auf den Roman eingewirkt hat. Die politisch-gesellschaftliche Dimension wird als auch aktuell gegenwärtiges Thema beleuchtet: die Verantwortung des Künstlers und des demokratischen Bürgers für die Geschehnisse seiner Zeit.

Kurator ist **Eckhard Zimmermann**, Germanist, leidenschaftlicher Thomas-Mann-Sammler und Doktor-Faustus-Spezialist.

Bis Ende Juli in den Sonderausstellungsräumen des Tölzer Stadtmuseums (Öffnungszeiten Di. - So. 10:00 - 17:00 Uhr). Preis 5.- Euro inkl. Museumseintritt

7

Sonntag, 14. Mai, 19:30 Uhr

DAS LASTERVOLLE LEBEN UND ERSCHRÖCKLICHE ENDE DES WELTBERÜHMTEN, JEDERMÄNNIGLICH **BEKANNTEN ERZZAUBERERS**

DOCTORIS JOHANNIS FAUST

Marionettentheater, Am Schlossplatz 9 *Eintritt* € 20,-/17,-/12,-

Tickets in den Tourist-Informationen oder an der Abendkasse

Das älteste deutsche Faustspiel war schon im 16. Jahrhundert populär und inspirierte nicht zuletzt Goethe zu seiner berühmten Tragödie. Auch fahrende Puppenspieler griffen das Werk auf; die Texte wurden von Generation zu Generation mündlich überliefert.

Das Tölzer Marionettentheater wurde vor 115 Jahren



vom Tölzer Apotheker Georg Pacher gegründet. Er gilt als Vorbild für den Apotheker, der im Roman in Mittenwald ein Marionettentheater betreibt.

Die Inszenierung sowie die Puppen stammen von Otto Bille, Vater von Karl-Heinz

Bille, einem der Leiter des Tölzer Marionettentheaters. der in achter Generation die Tradition dieser Puppenspielerdynastie fortführt.

Ein Gastspiel der Marionettenbühne Bille aus Unterschleißheim von Wlada und Florian Bille (Neffe von Karl-Heinz Bille).

Montag, 15. Mai, 19:00 Uhr

BEETHOVEN IM "DOKTOR FAUSTUS"

Ein Abend mit Prof. Dr. Dieter Borchmeyer (Vortrag und Rezitation) und Gerold Huber (Klavier)



5 Kurhaus, Ludwigstraße 25 Eintritt € 33,- / 30,- (Preisinformationen S. 22)

Der Roman "Doktor Faustus" gilt als bedeutendster Musikroman der Weltliteratur. Wie das letzte Werk des Protagonisten Adrian Leverkühn, "Dr. Fausti Weheklag", eine Auseinandersetzung mit Beethovens Neunter Symphonie darstellt, so sind die Beethoven-Vorträge des Organisten Wendell Kretzschmar eine der wichtigsten Etappen in Leverkühns musikalischem Bildungsgang. Den Höhepunkt dieser Vorträge bildet derjenige über die Klaviersonate op. 111. Sie wird auch in diesem Konzert zu hören sein – neben Richard Wagners Klavierauszug der Neunten Symphonie –, sekundiert von Auszügen und Erläuterungen aus und zum "Doktor Faustus" durch einen der profiliertesten Thomas-Mann-Kenner, Prof. Dr. Dieter Borchmeyer.

Prof. Dr. Dr. b.c. Dieter Borchmeyer war Professor für Theaterwissenschaft und Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. 2022 erschien von ihm eine umfangreiche Monographie der Werke Thomas Manns.





Der preisgekrönte Pianist Gerold Huber ist Professor u. a. an den Hochschulen für Musik in München und Würzburg.

Dienstag, 16. Mai, 19:00 Uhr

"NUR WER DIE SEHNSUCHT KENNT"

Lieder von Franz Schubert & Hugo Wolf nach Gedichten von Wolfgang von Goethe – Arpeggione-Sonate D821 für Violoncello & Klavier

5

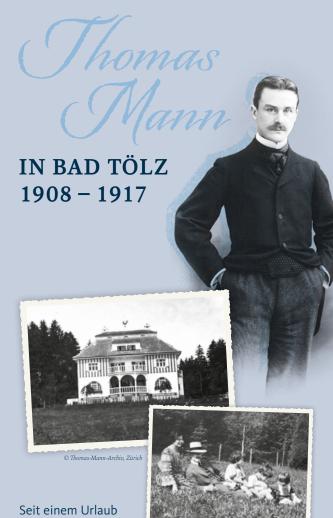
Kurhaus, Ludwigstraße 25 Eintritt € 33,-/30,- (Preisinformationen S. 22)

Im Mittelpunkt des Liederabends steht Goethes androgyne Mignon, die tragische Sehnsuchtsfigur der deutschen Romantik schlechthin. Hat sich Thomas Mann in Dr. Faustus auch hier von Goethe inspirieren lassen, zu der fatalen Zuneigung des Komponisten Adrian Leverkühns zu dem elfenhaften Knaben Nepomuk? Wenn er Leverkühn an Syphilis erkranken läßt, mag er wohl an den von ihm sehr verehrten Franz Schubert und Hugo Wolf gedacht haben, die durch die damals unheilbare Krankheit ein ähnlich tragisches Schicksal erleiden mußten.



© Hermann Posch

Die Tölzer Sopranistin Stephanie Krug führten Engagements als internationale Konzert- und Opernsängerin zu renommierten Opernhäusern und Festivals. Schwerpunkte ihrer künstlerischen Tätigkeit sind dabei die Alte Musik und Barockoper, die großen Oratorien und das romantische Lied. Sie wird begleitet von den beiden mehrfach preisgekrönten Musikerinnen Breda Zakotnik (Klavier) und Heidi Litschauer (Violoncello).



Seit einem Urlaub 1908 war Thomas

Mann, der mit seiner Familie in München wohnte, begeistert von Bad Tölz. In dem von ihm beauftragten und liebevoll "Herrensitzchen" genannten Landhaus entstanden bedeutende Werke wie "Königliche Hoheit", "Der Zauberberg", "Der Tod in Venedig" oder "Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull". Vier seiner insgesamt sechs Kinder verbrachten glückliche Sommer in der Isarstadt. Nachdem die Familie 1914 in München ihr erstes eigenes Haus bezogen hatte, wurde das Landhaus in Bad Tölz verkauft.

10

SCHAUPLÄTZE IN POLLING

Literarische Führung zu Thomas Mann und seinem epochalen Spätwerk

4 Treffpunkt: 12:30 Uhr, Reisebüro Schöfmann, Vichyplatz Anmeldung: bis 13.5. bei der Tourist-Information Bad Tölz unter 08041/7867-17 oder reservierung@bad-toelz.de

Kosten € 29,- / € 27.- (*Preisinformationen S.* 22)

Ein Klosterdorf, mitten im Pfaffenwinkel. Was kann es einem Dichter von Weltrang geben, oder umgekehrt: Was nimmt der Dichter bei seinen vielen Aufenthalten zwischen 1903 und 1921 dort auf, um es in Weltliteratur festzuhalten? Thomas Manns Altersroman "Doktor Faustus" von 1947 spielt in weiten Teilen in "Pfeiffering", hinter dem das oberbayrische Polling bei Weilheim leicht zu erkennen ist. Eine zweistündige Führung durch den Ort erläutert die Hintergründe und öffnet den Blick für die auch nach 100 Jahren fast unveränderten Kulissen

AUSFLUGSLEITER:

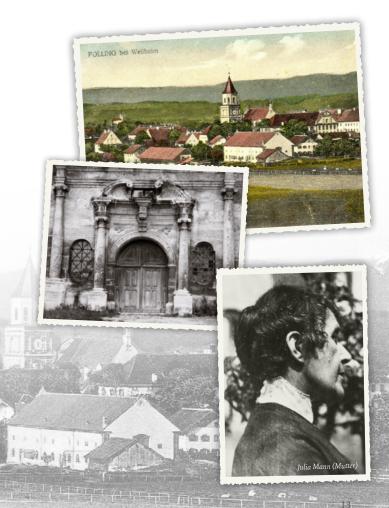
Eckhard Zimmermann ist zweiter Vorsitzender des Thomas-Mann-Forums München e.V. Seit mehr als vier Jahrzehnten sammelt er zu Thomas Mann und hat sich auf die politischen Reden und Essays des Autors spezialisiert. In Ausstellungen und Vorträgen gibt der Germanist Einblick in einen lange Zeit vernachlässigten Teil von Thomas Manns Werk.

EXKURSION 14:00 BIS 16:00 UHR

Ausgangspunkt der Tour: Platz vor der **Stiftskirche** innerhalb der Klostermauern von Polling

Zu Fuß zum nahe gelegenen **Museum für Kunst und Kultur**. Besuch der Gemäldegalerie, der Thomas-Mann-Räume sowie der Anita-Naef-Bibliothek.

Spaziergang im Klosterbereich auf den Spuren Thomas Manns und Adrian Leverkühns. Vorbei am **Haus von Julia Mann** (Mutter) sowie dem **Schweigbarthof** (im Roman: Hof Schweigestill). Abschluss vor dem **Bibliotheksaal des Klosters**.



DAS SCHÖNE ZIMMER

Eine literarische Weltreise durch die Arbeitszimmer Thomas Manns mit Dr. Dirk Heißerer

3 Stadtbibliothek, Hindenburgstr. 21 Eintritt € 15,-/13,- (Preisinformationen S. 22)



Das Thomas-Mann-Zimmer in der Stadtbücherei Bad Tölz eignet sich gut für eine imaginäre Reise von München über Bad Tölz bis nach Amerika. Wir hören von verschiedenen Schreibtischen, merkwürdigen "Sächlein" darauf und von den Werken, die dort unter einem prachtvollen Leuchter entstanden sind.

"Ich bin gewohnt, im Zimmer zu arbeiten. Offener Himmel, meine ich, zerstreut die Gedanken."

Thomas Mann

Dr. Dirk Heißerer, Vorsitzender des Thomas-Mann-Forums München e. V., ist Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Studien zu Leben und Werk Thomas Manns. 1993 wurde er mit dem Schwabinger Kunstpreis und 2009 in Lübeck mit der Thomas-Mann-Medaille ausgezeichnet.



Bezüge ZU BAD TÖLZ UND OBERBAYERN

Thomas Manns Jahre in Bayern gelten als die glücklichsten der ganzen Familie, immer wieder finden sich Bezüge und Parallelen in seinen Werken. So auch im "Doktor Faustus".

Der Ort Pfeiffering, in dem Protagonist Adrian Leverkühn lebt, ist unschwer als Polling bei Weilheim zu erkennen, in dem Thomas Manns Mutter Julia bis zu ihrem Tod wohnte. Dort, in Pfeiffering, gibt es einen Klammerweiher, der in Wirklichkeit in Bad Tölz zu finden ist.

Eine weitere Parallele ist ein marionettenschnitzender Apotheker im Roman, dessen Vorbild vermutlich Georg Pacher war, auf den das Tölzer Marionettentheater zurückgeht. Und auch der Tölzer Hauslehrer der Kinder, Josef Burkhard, und seine Hundephobie wurden im "Doktor Faustus" in der Figur des Lehrers Michelsen verewigt: "Den Hund, Frau Schweigestill, fiacht i nämlich!"

DER ANDERE ROMAN

Albert von Schirnding über Thomas Manns "Die Entstehung des Doktor Faustus"

 Historischer Sitzungssaal des Tölzer Stadtmuseums, Marktstraße 48
 Eintritt € 15,-/13,- (Preisinformationen S. 22)

Nach dem Erscheinen des "Doktor Faustus" im Oktober 1947 entschloss sich Thomas Mann im Mai des folgenden Jahres zu einer autobiographischen "Bekenntnisschrift" über die Entstehung des Buches. Der Vortrag will nachweisen, dass der Autor nicht nur eine Dokumentation der mühsamen Produktion des großen und problematischen Werks geliefert, sondern sozusagen unter der Hand eine zweite Dichtung hervorgebracht hat: die höchst eindrucksvolle Gestaltung einer "success story".



© Isolde Ohlbaum

Albert von Schirnding ist ein vielfach preisgekrönter Lyriker, Erzähler, Essayist und Literaturkritiker aus Egling. Er hat sich vielfach literarisch und wissenschaftlich mit Thomas Mann und seinen Werken auseinandergesetzt.

Donnerstag, 18. Mai, 19:00 Uhr

"ALLES IST EWIG IM INNERN VERWANDT"

Ein Brentano-Liederabend mit Werken von Richard Strauss, Gustav Mahler, Bettina von Arnim und Gerold Huber

5 Kurhaus, Ludwigstraße 25 Eintritt € 33,-/30,- (Preisinformationen S. 22)



wird davon erzählt, dass sein Protagonist Adrian Leverkühn einen "Brentano-Zyklus" komponiert. Diesen Zyklus hat der Pianist des Liederabends, Gerold Huber, vor einigen Jahren eindrucksvoll vertont.

Im Roman "Doktor Faustus"

Die Sopranistin Christina Landshamer, weltweit gefragte Konzert-, Opern- und Liedsängerin, wird diesen Zyklus singen – außerdem noch weitere Brentano-Vertonungen der großen Liedkomponisten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Sie wollen das Thomas-Mann-Festival besuchen?



Unser spezielles Package beinhaltet neben dem Brentano-Liederabend weitere tolle Angebote wie Führungen oder Vorträge – auch für Gruppen.



Mehr Informationen dazu unter bad-toelz.de/thomasmannfestival



Freitag, 19. Mai, 19:00 Uhr

BETRACHTUNG EINES POLITISCHEN. ÜBER THOMAS MANN

Vortrag von Albert Ostermaier

 Historischer Sitzungssaal des Tölzer Stadtmuseums, Marktstr. 48
 Eintritt € 15,- / 13,- (Preisinformationen S. 22)

Thomas Mann, der während des Ersten Weltkriegs den großen Essay "Betrachtungen eines Unpolitischen" verfasst hatte, war natürlich alles andere als unpolitisch: Während der Weimarer Republik setzte er sich für den Erhalt der Demokratie ein und im Exil war er eine der prominentesten Stimmen gegen die Barbarei des Nationalsozialismus.

Der Schriftsteller Albert Ostermaier, vielfach ausgezeichnet und auch international gewürdigt für seine Lyrikbände,

Theaterstücke und sein erzählerisches Werk, unterzieht den politischen Thomas Mann einer kollegialen Betrachtung.



Samstag, 20. Mai, 19:00 Uhr

"EIN DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER SPRICHT ZU EUCH"

Lesung mit Stefan Hunstein

1 Historischer Sitzungssaal des Tölzer Stadtmuseums, Marktstr. 48 Eintritt € 17,- / 15,- (Preisinformationen S. 22)

In den Jahren 1940 und 1945 verfasste und hielt Thomas Mann für die britische BBC 58 Reden an "Deutsche Hörer", in denen er der menschenverachtenden NS-Propaganda seine eigene Position zu den Ereignissen entgegensetzte. Er redete den Deutschen dabei vehement ins Gewissen, sich von der verbrecherischen Hitler-Diktatur zu lösen. Diese Reden, in etwa zu der Zeit entstanden, als Thomas Mann auch am "Doktor Faustus" arbeitete, geben einen direkten Einblick in Thomas Manns politischen Kampf gegen Hitler.

Stefan Hunstein, Schauspieler, Fotograf, bildender Künstler, war an den
Münchner Kammerspielen und dem
Bayerischen Staatsschauspiel engagiert,
spielte bei den Salzburger Festspielen,
der Ruhrtriennale und am Deutschen
Theater Berlin. Er ist Ensemble-Mitglied
des Schauspielhauses Bochum und an
der Bayerischen Akademie der Schönen
Künste Direktor der Abteilung für
Darstellende Kunst.



© Ruth Kappus

18

Spaziergänge

THOMAS MANN IN BAD TÖLZ

Stadtführungen zum Thomas-Mann-Festival

Kosten € 5,-/3,- (Bezahlung beim Stadtführer) Keine Anmeldung erforderlich.



Bei 1,5- bis 2-stündigen Führungen werden Geschichten und Erlebnisse aus der Zeit der Familie Mann in Bad Tölz wieder lebendig.

- 3 Termine mit Martin Hake (Thomas-Mann-Spezialist): Sonntag, 14. Mai, 14:00 Uhr und Donnerstag, 18. Mai, 14:00 Uhr Treffpunkt: Stadtbibliothek, Hindenburgstraße 21
- 6 Termin mit Julia Friedel (Stadtfübrerin): Samstag, 20. Mai, 14:00 Ubr Treffpunkt: Winzerer-Denkmal, Marktstraße 48

AUF EIGENE FAUST



Thomas Mann Zimmer

Im ersten Stock der Stadtbibliothek befindet sich eine Nachbildung des Arbeitszimmers von Thomas Mann. Neben weiteren Requisiten besticht die Bibliothek mit vielen Erstausgaben des Literaturnobelpreisträgers. Siehe Veranstaltung S. 14





TICKETS

Tourist-Information Bad Tölz

Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz 0 80 41/78 67-15 oder info@badtoelz.de

München Ticket

Bei allen München Ticket-Vorverkaufsstellen und online unter www.muenchenticket.de.

Abendkasse

Jeweils 45 Min. vor Veranstaltungsbeginn.

Ermäßigungen

Für Inhaber einer Kur- und Gästekarte, Schüler und Studenten, Schwerbehinderte ab 80 % sowie Einwohner von Bad Tölz (Personalausweis).

ÜBERNACHTUNGS-ANGEBOT ZUM FESTIVAL

Sie möchten das Thomas-Mann-Festival besuchen und benötigen noch die passende Unterkunft? Dann kontaktieren Sie unser freundliches Vertriebsteam – dort ist man Ihnen gerne bei der Suche behilflich.

Informationen und Buchung unter 08041/7867-17 oder reservierung@bad-toelz.de

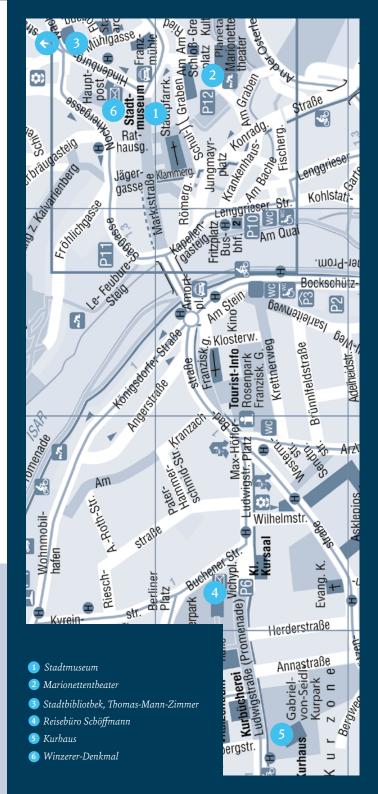
IMPRESSUM

Herausgeber Stadt Bad Tölz, Referat für Tourismus und Kultur, Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz

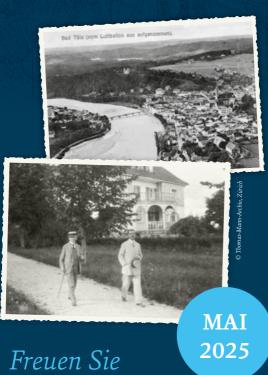
Konzept und Kreation balleywasl.muenchen GmbH, Zielstattstraße 27, 81379 München, www.balleywasl.com

Bildnachweise Eckhard Zimmermann, ETH Zürich (Thomas-Mann-Archiv), Stadt-Archiv Bad Tölz, Stadt Bad Tölz, Pixabay.com, Shutterstock (ra2 studio, Lars Poyansky), Dr. Dirk Heißerer, Marco Borggreve, Ruth Kappus, Isolde Ohlbaum, Gunar Streu

Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Januar 2023







Freuen Sie
sich schon jetzt
auf das nächste
Thomas-Mann-Festival.